

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „Quittengelee“ vom 22. Oktober 2022 10:19

[Zitat von Seph](#)

Dazu gehört auch, alles sein zu lassen, was diesen Heilungsprozess verzögern könnte.

Ich habe nichts Gegenteiliges gesagt. Es ging um die Begriffsdefinition der 'moralischen Verpflichtung' und welches Wort für mich besser passt. Vielleicht dient meinem Heilungsprozess, dass ich den SuS auf ihre Mails antworte, obwohl meine Erkrankung ein volles Arbeiten in der Schule gerade nicht zulässt.

Anders ist es mit der Erwartungshaltung anderer. Eine Chefin, die sagt 'kümmern Sie sich um XY selbst, wir haben schon genug Ärger durch Ihren Ausfall' behindert den Heilungsprozess. Ich krieg schon Rückenschmerzen, wenn ich diese Aufforderung nur lese.